

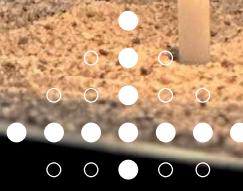
GEMEINDEBRIEF

Ev.-Luth.
St.-Jakobi-Kreuz-
Kirchgemeinde
Chemnitz

Dezember 2025 - Februar 2026



Evangelisch-
Lutherische
Landeskirche
Sachsens





Liebe Gemeinde,

jetzt, da ich diese Zeilen schreibe, denke ich noch einmal an den gestrigen Abend. Die Gruppe des diesjährigen Glaubenskurses traf sich zum Thema „Spiritualität“ in unserer wunderschönen St. Jakobikirche. Nach der Begrüßung durften sich die ca. 20 Frauen und Männer eine Kerze anzünden. Während eine meditative Klaviermusik erklang, gingen alle im Schweigen durch unsere Kirche und suchten einen für sich geeigneten Platz, an dem sie ihre Kerze abstellen wollten.

Anschließend trafen wir uns alle im vorderen Raum, dem Chorraum. Dort lauschten wir der Melodie eines kurzen Liedverses, die Töne erfüllten den Raum und klangen noch nach. Eine wunderbare Atmosphäre: für manche ungewohnt, für viele eindrucksvoll. Da die Kirche kaum mit elektrischem Licht beleuchtet und es draußen bereits dunkel war, wirkten die Kerzenlichter ganz besonders erhelltend. Wie gut, dass es das Licht gibt – besonders, wenn es dunkel ist. Wir sind mitten drin in einer besonders dunklen Zeit: In den kommenden Wochen und Monaten ist in unseren Breitengraden Winterzeit. Es wird früher dunkel und wir schalten ganz häufig das Licht ein.

Ich kenne viele Menschen, die sich in dieser Zeit darüber freuen, eine Kerze zu entzünden, vielleicht auch mehrere gleichzeitig und es sich in ihrer Wohnung auf diese Weise gemütlich zu machen. In unserer Gegend, die bekanntlich bis ins Erzgebirge reicht, warten die allermeisten darauf, ihre Schwibbögen und unzählige Weihnachtsbeleuchtungen

aus den Kartons auszupacken und die Fenster, Regale, Tischchen und Schränke damit zu schmücken. Welch ein Lichtermeer, das sich in unseren Straßen ausbreitet. Wie schön, überall das Licht zu sehen!

Das Licht hat eine besondere Kraft. Eine Kerze, die ich bewusst entzünde, bedeutet mir viel. Wenn ich mir einen Moment Zeit und Ruhe dabei nehme, verbinde ich damit den Gedanken an Gottes Gegenwart. Was ich immer wieder denke und sage, geht mir auf andere Weise nahe: Ich spüre: Gott ist da – weil jede Kerze, die ich langsam zum

Leuchten bringt, mich mit meinem Glauben an Gott und Gottes Licht verbunden und mich durchatmen lässt. Das kann zu meinem Gebet werden: Dasein, ein Licht entzünden, an Gott denken und seine Gegenwart erspüren. – Aber manchmal ist da nichts: keine Gottesnähe, kein Licht in mir, nichts Helles. Auch das gehört zu unserem Leben. Es ist da: das Licht und das Dunkel. Ich glaube, wir brauchen auch die dunklen Zeiten.

Sie haben ihren Platz in unserem Leben. Aber ganz ohne Licht zu sein, das sollte niemand erleben müssen. Manchmal braucht es unglaubliche Geduld und mühsame kleine Schritte, um das Licht wieder zu entdecken: innen drin, in unserem Herzen, wenn wir trostlos und voller Angst sind, wenn Krankheit und Schmerzen uns beinahe lähmen. Was dann?

Ich kenne solche Zeiten und sie sind nicht schönzureden. Jedem Menschen hilft dabei etwas anderes. Ich bin dabeibleiben, habe immer wieder eine Kerze angezündet, an Gott gedacht, ihm Vorhaltungen gemacht,



Foto: Carsten Friedrich



ihn gerufen und herbei gebettelt – und nie damit aufgehört, eine Kerze anzuzünden, so dunkel es in mir auch war.

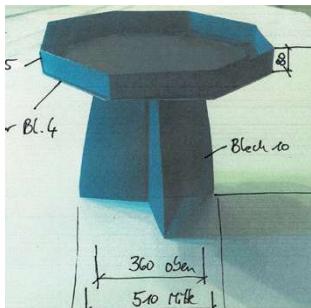
Das ist Hoffnung, habe ich dabei gelernt - nie aufzuhören, mit dem Licht zu rechnen. Das wünsche ich uns, dass wir Menschen der Hoffnung sind.

Weil Gott uns sein Licht schenkt: in Jesus, dem Licht der Welt. Und Gott sagt:

„Mache dich auf, werde licht, denn dein Licht kommt.“ (Jes 60,1)

Mit herzlichen Segenswünschen für die Advents- und Weihnachtszeit grüßt Sie auch im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie des Kirchenvorstands

Ihre Pfarrerin Cornelia Henze



Anfangs mit meinen Töchtern am Esstisch als Entwurf gebastelt, steht er nun seit dem 1. Oktober im Chorraum der St. Jakobi kirche: **der neue Opferkerzenständer**.

Er birgt in sich einige Besonderheiten. Der Kerzenteller ist acht-eckig gestaltet. **Warum?** Das Achteck hat in der christlichen Symbolik eine große Bedeutung - steht für Vollkommenheit, Vermittlung und Wandlung. Die Zahl Acht wird auch oft mit der Auferstehung in Verbindung gebracht und im Chorraum von St. Jakobi spiegelt sich an den Pfeilern die Achteck-form wider.

Die Ständer, auf denen der Teller ruht, sind im Grundriss als Kreuz und seitlich betrachtet in Form von Flügeln angelegt. Im Opferkerzenteller befindet sich Sand. Im Zentrum steht immer eine gebrauchte Kerze zum Anzünden der Opferlichter. Die Opferlichter (Vigilkerzen) werden nach dem Anzünden in den Sand gesteckt und verzehren sich fast vollständig.

Warum Vigilkerzen? Eine Vigil (lateinisch ‚Nachtwache‘), ist eine nächtliche Gebetswache vor einem Fest des Kirchenjahres, die meist in Gemeinschaft gefeiert wird.

Die prägnanteste nächtliche Vigilfeier ist die Osternacht. (Quelle: Wikipedia)

Diese Opferkerzen strahlen eine feierliche, andächtige Atmosphäre aus und verleihen dem Betenden einen **Moment des Friedens**. Sie symbolisieren das lichtreiche Licht Christi, das Dunkelheit vertreibt und Trost spendet. Die Flamme der Kerze erinnert an das Pfingstwunder, an die Gegenwart Gottes und an die Vergänglichkeit.

Der neue Opferkerzenständer lädt alle zum Gebet oder zur persönlichen Andacht ein. Über 3.000 Vigilkerzen wurden bereits von Besucherinnen und Besuchern in den Oktoberwochen entzündet. Das macht deutlich, wie sehnüchsig wir nach dem Licht sind und wie wichtig unser Gebet in Freud und Leid ist. Jesus Christus spricht uns deshalb zu:

Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.
(Johannes-Evangelium 8,12)

Herzlich grüßt Sie Malik Ouada

Opferkerzenleuchter 2025, Stahlblech
Entwurf/Design: Malik Ouada, Chemnitz 2025
Herstellung: Metallbau & Kunstschiemde Koch, Burgstädt 2025



**Offene St. Jakobikirche
in der Adventszeit (bis 23.12.2025):
Mo - So 11-18 Uhr**

**24.12. geöffnet zu den Christvespern
25.12. geöffnet zum Gottesdienst
26.12. geschlossen**

**Ab 27.12.2025:
Mo - Sa 11-17 Uhr, So 12-17 Uhr
Vom 5.-10. Januar 2026 ist die
St. Jakobikirche wegen Wartungs-
arbeiten geschlossen!**

**Mittagsgebet:
Montag - Samstag, 12:00 Uhr**

**Abendgebet/Bibelgespräch:
Dienstag, 17:00 Uhr (außer
9.12.2025/6.1.2026/4.2.)**

Advents- und Weihnachtsausstellung

St. Jakobikirche Chemnitz, Jakobikirchplatz, 09111 Chemnitz
Täglich bis 23.12.2025 von 11 - 18 Uhr geöffnet. Ab dem 27.12.2025
- 04.01.2026 täglich 11 - 17 Uhr geöffnet. Eröffnung in der Vesper
mit Musik am 27.11.2025, 18 Uhr. Es musizieren Sylvia Irmen - Mezzo-
sopran, Thomas Irmen - Trompete, Christian Gläser - Orgel, Ekkehard
Hering - Liturg. (Foto: Bettina Bergmann)

**Vesper mit Musik:
Donnerstag, 18 Uhr**

Entdeckertour
jeden 2. Samstag im Monat, 15 Uhr

Meditatives Tanzen
(Montag, 17-18.30 Uhr, Jakobisaal)
8.12.25/5.1.2026/9.2.

Seniorenkreis St. Jakobikirche
jeweils 14:00 Uhr
9.12.2025/6.1.2026/3.2.

Pflegeheim Alexa (ab Februar 2026
Dienstag, 9.30-10.00 Uhr):
3.12.25/7.1.2026/3.2.

Pflegeheim ASB (15.30-16.00 Uhr):
3.12.25/7.1.2026/4.2.

Demokratiestammtisch Jakobisaal
Theaterstr. 25, 10.12.2025, 18.00 Uhr

Trauergottesdienst freitags
13.3.26/19.06.26/11.9.26/20.11.26
Jeweils 17-18 Uhr

Die „Krippenausstellung“ wird von der Bürgerplattform Chemnitz Mitte aus Steuermitteln der Stadt Chemnitz gefördert.





BENEFIZVERANSTALTUNG

für die TelefonSeelsorge Chemnitz

Amelie Mahlstedt, Autorin von „Lolas verrückte Welt“ und der Chemnitzer Band „Solche“



Chemnitz

St.-Jakobi-Kirche

Mi. 03.12.2025

Einlass 17:30 Uhr **18 Uhr**

Offener Chor in der St. Jakobikirche

am **08.12.25 um 19:00 Uhr** in der St. Jakobikirche. Seit März 2025 gibt es das Projekt Community Music in Chemnitz. Jeden Montag treffen sich Menschen, die Freude am gemeinsamen Singen haben. Getreu dem Motto: „Singen können alle!“ Gemeinsames Singen ohne Noten, in verschiedenen Sprachen - es sind keine musikalischen Vorkenntnisse erforderlich! Die Menschen vereint die Freude am Singen, die Begegnung auf Augenhöhe und das einander Kennenlernen! Alle sind herzlich willkommen! Bevor es im Januar 2026 mit den wöchentlichen Terminen weitergeht, freuen wir uns auf den Abschluss für das laufende Jahr am 8. Dezember in der St. Jakobikirche.

Neue Ausstellung in der St. Jakobikirche

Zu Beginn des neuen Kalenderjahres wird es eine Doppelausstellung geben. Ab dem 22. Januar präsentieren Julia van der Seylberg und Lukáš Suchý ihre Arbeiten in der St. Jakobikirche. Julia van der Seylberg ist Chemnitzerin und hat sich schon durch verschiedene Ausstellungen dem hiesigen Publikum vorgestellt. Sie ist sehr experimentierfreudig und arbeitet sowohl druckgrafisch, als auch mit Öl - oder Aquarellfarben oder fertigt Materialcollagen. Für die Ausstellung konnte sie ihren Künstlerkollegen Lukáš Suchý gewinnen. Der gebürtige Slowake lebt seit 2001 in Chemnitz und promoviert an der Universität im Bereich Maschinenbau. Als Hobbyfotograf ist eines seiner großen Themen die Nachhaltigkeit und unser Umgang mit Ressourcen.



Der MDR-Rundfunkchor und Dirigent Howard Arman laden am 12. Dezember 2025 um 15 Uhr zum gemeinsamen Weihnachtsliedsingen in die St. Jakobikirche in Chemnitz ein, um sich klangvoll auf

das Weihnachtsfest einzustimmen. Das gemeinsame Adventsliedersingen hat im MDR und bei seinen Ensembles eine lange Tradition. Nun öffnen sich erstmals in Chemnitz die Türen für ein gemeinsames Musizieren der Bevölkerung mit den Profisängerinnen und -sängern. Interessierte können sich gemeinsam mit dem MDR-Rundfunkchor und mit Unterstützung eines Blechbläser-Ensembles des MDR-Sinfonieorchesters gesanglich auf Weihnachten einstimmen. Der Eintritt ist frei.



Kreuzkirche • Sonnabend • 20. Dezember • 19.30 Uhr

Johann Sebastian Bach

WEIHNACHTSORATORIUM

BWV 248 (Teile 4–6)

Dorothea Wagner, Sopran

Sylvia Irmen, Alt

Robert Pohlers, Tenor

Clemens Heidrich, Bass

Kantorei der Kreuzkirche

Leipziger Barockorchester

Leitung: Steffen Walther

Kategorie I: 30 €/ermäßigt 24 €

Kategorie II: 21 €/ermäßigt 16 €





Kreuzkirche • Freitag • 5. Dezember 2025 • 20 Uhr



Weihnachtliches Orgelkonzert im Kerzenschein

Sebastian Freitag (Dresden),
Orgel



Zum weihnachtlichen Orgelkonzert im Kerzenschein bringt Sebastian Freitag (Dresden) Werke von Nicolaus Bruhns, Hugo Distler, Peter Wittrich, Johann Christoph Friedrich Bach und Hans Uwe Hielscher zu Gehör.

Eintrittskarten zu 12 € (ermäßigt 8 €), freie Platzwahl

Kreuzkirche • Mittwoch • 31. Dezember 2025 • 18 Uhr



Silvesterkonzert Trompete und Orgel

Stefan Leitner, Trompete
Steffen Walther, Orgel

Werke von Johann Sebastian Bach,
Georg Friedrich Händel u. a.

Eintrittskarten Kategorie I: 22 € (ermäßigt 18 €)
Eintrittskarten Kategorie II: 16 € (ermäßigt 12 €)

Tickets für die Konzerte sind über das Onlineportal ETIX, in der Ev. Buchhandlung Reitbahnstraße, im Pfarramt und an der Abendkasse erhältlich. Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre haben freien Eintritt. Als Ermäßigungsberechtigte zählen Schüler, Studenten, Azubis und Chemnitzpassinhaber.





VESPERN mit MUSIK donnerstags 18 Uhr

27. November – 18.00 Uhr

Eröffnung der Advents- und Weihnachtsausstellung mit festlicher Musik
Sylvia Irmen - Mezzosopran
Thomas Irmen - Trompete
Christian Gläser - Orgel
Ekkehard Hering - Liturg

04. Dezember 2025, – 18.00 Uhr

Adventsvesper
Simon Voigtländer - Orgel
Bernhard Knobloch - Saxophon
Carsten Friedrich - Liturg

11. Dezember 2025, – 18.00 Uhr

Universitätschor der TU Chemnitz
Carsten Friedrich - Liturg

Freitag: 12. Dez. 2025, – 15.00 Uhr

MDR-Mittendrin Weihnachtsliedersingen mit dem MDR-Rundfunkchor

18. Dezember 2025, – 18.00 Uhr

Advents- und Weihnachtsliedersingen
Dorothee Lücke - Liturgin, Steffen Walther - Orgel

31. Dezember 2025 – 20.00 Uhr

SILVESTERKONZERT „Děťátku my prozpívujme – Lasst uns dem Kindlein singen“ CAPELLA TRINITATIS
(auf historischem Instrumentarium)
Christiane Wiese – Sopran, Čeněk Svoboda – Tenor
Christiane Gagelmann, Cosima Taubert – Violine
Thomas Fritzsch, Georg Zeike – Viola da gamba
Carsten Hundt – Violone, Andreas Düker – Erzlaute
Richard Röbel – Cembalo
Sebastian Schilling – Orgel und Leitung
Vorverkauf: 18 €, ermäßigt 12 €
Abendkasse: 22 €, ermäßigt 16 €
Außerdem sind Tickets auch in allen Freie-Presse-Shops in Ihrer Nähe erhältlich.

Donnerstag, 1. Januar – 18.00 Uhr

keine Vesper! Dafür Neujahrsgottesdienst der Region um 17.00 Uhr in St. Jakobi

Donnerstag, 8. Januar

keine Vesper

Donnerstag, 15. Januar – 18.00 Uhr

Vesper mit Musik für Violoncello und Orgel
Benedikt Schäfer - Violoncello
Julia Lehnert - Orgel
Cornelia Henze - Liturgin

Donnerstag, 22. Januar – 18.00 Uhr

Eröffnung der Doppelausstellung
Julia van der Seylberg (Malerei) und Lukas Suchý (Fotografie)
Musik für 1-4 Fagottisten
Dorothee Lücke - Liturgin

Donnerstag, 29. Januar – 18.00 Uhr

Streicherensembles der Städt. Musikschule spielen ihr „Jugend Musiziert Programm“
Dorothee Lücke - Liturgin

Donnerstag, 5. Februar – 18.00 Uhr

Konzert THE GREGORIAN VOICES
Eintritt 26,- bis 29,-€ an der Abendkasse

Donnerstag, 12. Februar – 18.00 Uhr

Musik für 2 Violinen
Helga Schmidtmayer und Viktoria Malkowski - Violine
Dorothee Lücke - Liturgin

Donnerstag, 19. Februar – 18.00 Uhr

Vesper mit Musik für Klavier und Orgel von Mozart, Beethoven und Mendelssohn
Pfr. i. R. Stephan Brenner - Liturg

Donnerstag, 26. Februar – 18.00 Uhr

Musik für Zither
Thomas Baldauf
Dorothee Lücke - Liturgin



Seit März 2025 unterstützt Kateryna Veklych aus der Ukraine als Freiwillige die Arbeit der St. Jakobikirche Chemnitz.

Mit Offenheit, Herzlichkeit und großem Interesse an Sprache und Menschen ist sie schnell ein vertrautes Gesicht in unserer Gemeinde geworden. Kateryna empfängt Besucherinnen und Besucher, die im Rahmen von Chemnitz – Kulturhauptstadt Europas 2025 unsere Kirche entdecken, beantwortet Fragen und hilft, die besondere Atmosphäre der St. Jakobikirche zu erleben. Sie erstellt Texte und Fotos für unsere Veröffentlichungen – sowohl für gedruckte Materialien als auch für unsere Facebook-Seite, die sie als Administratorin betreut. Mit viel Gespür verbindet sie in ihren Beiträgen Glauben, Kultur und Menschlichkeit.

Kateryna wurde in Charkiw geboren. Nach ihrem Universitätsabschluss zog sie 2004 nach Kyjiw, wo sie bis 2022 lebte und arbeitete. Nach dem Beginn des Krieges kam sie mit ihrem Sohn Andrii nach Chemnitz. Andrii studiert an der Hochschule Mittweida Cybersicherheit. Für Kateryna wurde die Arbeit in der St. Jakobikirche zu einem wichtigen Schritt der Integration – eine Möglichkeit, die Sprache zu lernen, Menschen zu begegnen und sich aktiv einzubringen.



Kateryna Veklych

Mit einem Lächeln sagt sie:

„Ich lerne jeden Tag – die Sprache, die Menschen, die Stadt. Und ich habe das Gefühl, dass Gott mich genau hierher geführt hat.“

In diesen Jahren hat Kateryna nicht nur die deutsche Sprache gelernt, sondern auch unsere Stadt Chemnitz und die St.-Jakobi-Kreuz-Gemeinde ins Herz geschlossen. Wir sind dankbar für ihr Engagement, ihren Blick, ihre Wärme – und für die Hoffnung, die sie mit ihrer Arbeit weitergibt.

Schauen Sie doch mal auf unsere Facebook-Seite vorbei!

[facebook.com/Jakobi.Chemnitz/](https://www.facebook.com/Jakobi.Chemnitz/)

Neue Strohsterne für den Weihnachtsbaum in der Kreuzkirche



Dem Aufruf zum Gestalten neuer Strohsterne für den Weihnachtsbaum in der Kreuzkirche folgten im Oktober 15 Frauen. Mit viel Begeisterung wurden an nur einem Abend 50 Sterne gefertigt! Der Baum kann also zu Weihnachten in neuem Glanz geschmückt werden. Herzlichen Dank an alle, die in dieser Runde mit dabei waren.



Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

Datum	09:30 Uhr Kreuzkirche	11:00 Uhr St. Jakobikirche
30. Nov. 1. Advent	Gottesdienst Vikar Friedrich	Gottesdienst Vikar Friedrich
7. Dezember 2. Advent	Familiengottesdienst mit Taufe und Begrüßung der Konfis Pfrn. Lücke, Gemeindepäd. Rauer	Predigtgottesdienst Pfr. Tilo Jantz
14. Dezember 3. Advent	Abendmahlsgottesdienst Pfrn. Cornelia Henze	Abendmahlsgottesdienst Pfrn. Cornelia Henze
21. Dezember 4. Advent	Kein Gottesdienst	Predigtgottesdienst Pfrn. Dorothee Lücke
24. Dezember Heiliger Abend	15:00 Uhr Krippenspiel mit Posaunenchor Pfrn. Lücke 17:00 Uhr Musikalische Christvesper mit Kurrende und Kantorei Pfrn. Cornelia Henze	15:00 Uhr Vesper mit der Agenda St. Jacob Pfrn. Cornelia Henze 17:00 Uhr Krippenspiel Pfrn. Dorothee Lücke
25. Dezember 1. Christtag	Kein Gottesdienst	Gottesdienst mit Kammermusik Pfrn. Dorothee Lücke
26. Dezember 2. Christtag	Singegottesdienst Pfrn. Cornelia Henze	Kein Gottesdienst
28. Dezember 1. Sonntag n. d. Christfest	Kreuzkirche kein Gottesdienst 10:00 Uhr St. Andreaskirche Gablenz , Pfr. Koetzing	Kein Gottesdienst
31. Dezember Altjahrsabend	Kein Gottesdienst	14:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfrn. Dorothee Lücke

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten



Datum	09:30 Uhr Kreuzkirche	11:00 Uhr St. Jakobikirche
01. Januar Neujahr	Kein Gottesdienst	17:00 Uhr Neujahrgottesdienst Sup. Frank Manneschmidt
04. Januar 2. Sonntag n. d. Christfest	Gottesdienst mit der Möglichkeit zur persönlichen Segnung für das neue Jahr mit Wandel- abendmahl Pfrn. Cornelia Henze	Gottesdienst mit der Möglichkeit zur persönlichen Segnung für das neue Jahr mit Wandelabendmahl Pfrn. Cornelia Henze
11. Januar 1. So. nach Epiphanias	16:00 Uhr Witzschdorfer Krippenspiel	Gottesdienst Lea Morgenstern
18. Januar 2. So. nach Epiphanias	Gottesdienst Pfrn. Dorothee Lücke	Gottesdienst Pfrn. Dorothee Lücke
25. Januar 3. So. nach Epiphanias	Gottesdienst Pfr. Marcus Koetzing	Gottesdienst Pfr. Marcus Koetzing
01. Februar Letzt. So. n. Epiphanias	Familienkirche Gemeindepäd. Frank Rauer	Gottesdienst Pfrn. Dorothee Lücke, Vikar Carsten Friedrich
08. Februar Sexagesimä	Gottesdienst Pfrn. Dorothee Lücke	Gottesdienst Pfrn. Dorothee Lücke, Vikar Carsten Friedrich
15. Februar Estomihi	Abendmahlgottesdienst Pfrn. Cornelia Henze	Abendmahlgottesdienst Pfrn. Cornelia Henze
22. Februar Invokavit	Gottesdienst Pfr. i. R. Pohle	Gottesdienst Pfr. i. R. Pohle



Kindergottesdienste finden jeden Sonntag
in der Kreuzkirche statt
(außer bei Familiengottesdiensten u.ä.).



Gemeindehaushalt

Das besondere Jahr 2025 in unserer Stadt geht zu Ende. In unserer Gemeinde haben wir eine Fülle von Veranstaltungen organisieren und erleben dürfen, Ausstellungen, große Konzerte, einen ZDF -Fernsehgottesdienst gehalten, dazu kommen Taufen, Beerdigungen, Konfirmation und rund 100 Gottesdienste in unseren beiden Kirchen. Wir sind dankbar für die gute Resonanz und die vielen Besucherinnen und Besucher. Im Jahr 2026 wird die Sanierung des Kirchturmes der Kreuzkirche und die Modernisierung des Hauses Theaterstr. 25 beauftragt werden. All dies kostet Geld und vieles davon wurde durch das Kirchgeld finanziert. Dieses kommt zu 100% der eigenen Kirchengemeinde zugute und ist deshalb in unserem Haushalt eine wichtige Position, um die vielfältigen Angebote und Projekte der Gemeindearbeit finanzieren zu können. Darüber hinaus sind wir auch auf Einzelspenden angewiesen, da wir ab 2026 gut ein Drittel weniger Zuweisungen aus dem Landeskirchensteueraufkommen erhalten werden. Deshalb bitten wir ganz herzlich um die Zahlung des Kirchgeldes sowie um weitere finanzielle Unterstützung des Gemeindelebens.

Brillen sammeln – eine Adventsaktion der Nachhaltigkeitsgruppe

Ab dem 1. Advent bis Weihnachten 2025 warten in der Jakobikirche und in der Kreuzkirche Sammelboxen darauf, mit Brillen gefüllt zu werden, die Sie nicht mehr benutzen. **Warum?** 116 Millionen Menschen sind nur deshalb sehbehindert, weil ihnen eine Sehhilfe fehlt. 89% dieser Menschen leben in den ärmsten Ländern unserer Welt. BrillenWeltweit ist eine Aktion des Deutschen Katholischen Blindenwerks e.V., die diesem Misstand etwas entgegengesetzt. Nicht mehr benutzte Brillen werden gesammelt, gereinigt, aufgearbeitet, vermesssen, registriert und versandfertig verpackt.

Diese Brillen werden mit professioneller Unterstützung vor Ort sehbehinderten Menschen zur Verfügung gestellt. So können Kinder wieder am Unterricht teilnehmen und erhalten die notwendig Bildung. Erwachsene haben die Möglichkeit wieder

vielfältige Arbeiten auszuüben. Deshalb laden wir Sie ein zu drei guten Taten im Advent.

Drei gute Taten?

1. Die kostenlose Abgabe Ihrer alten Brille
2. Durch Ihre Spende werden Langzeitarbeitslose integriert, indem sie in den Wiederaufbereitungsprojekten tätig werden.
3. Weniger Müll und die Schonung von Ressourcen

Machen Sie mit – wir freuen uns auf gut gefüllte Sammelboxen! Detaillierte Informationen finden Sie unter brillenweltweit.de



Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich gern an Maria Zschocke, **015776810751** oder per Mail mariazschocke@web.de

Noch eine Bitte zum Schluss: Brillenetuis benötigen viel Platz und erzeugen hohe Versandkosten – deshalb keine Brillenetuis in die Boxen legen. Danke!



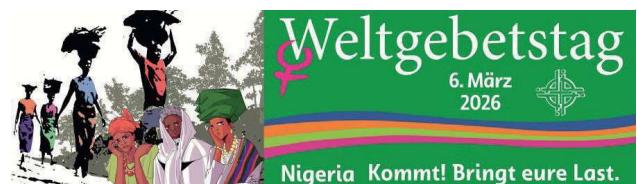
Neues Gesangbuch

Der Rat der EKD hat im Jahr 2017 in Zusammenarbeit mit allen evangelischen Landeskirchen entschieden, dass das Evangelische Gesangbuch aus den 1990er Jahren gemeinsam überarbeitet werden soll. Das neue Gesangbuch soll zum 1. Advent 2028 eingeführt werden. Nun ist bereits ein erster Entwurf erschienen und einige Testexemplare wurden an ausgewählte Gemeinden versandt, die sich an der Erprobung des neuen Gesangbuchs beteiligen. Die Trinitatiskirchgemeinde Chemnitz ist eine von ca. 550 Erprobungsgemeinden. Um für die Auswertung eine noch größere Zielgruppe anzusprechen, werden auch die Gemeinden St. Andreas und St. Markus mit einbezogen. Eine herzliche Einladung gilt auch anderen interessierten Gemeinden. **Dabei wird das gesamte kirchenmusikalische Spektrum in den verschiedenen Gemeindeveranstaltungen erprobt.** Zu bestimmten Zeitpunkten wird es für die Gemeindeglieder und auch für die Personen, die die Erprobung anleiten, Fragebögen geben, die dann an die Gesangbuchkommission ermittelt werden. Daraus ergeben sich ggf. noch letzte Anpassungen, bevor das Gesangbuch Ende 2027 in den Druck geht und dann Ende 2028 zur Verfügung steht. **Wie soll das Endprodukt aussehen?** Neben einem Printmedium, dem bewährten Gesangbuch zum in die Hand nehmen, soll eine digitale Plattform ergänzend zur Seite stehen. Hier können vor allem Kirchengemeinden einfach Liedzettel erstellen, Lieder in andere Tonarten versetzen, einzelne Strophen auswählen und auch inhaltliche Recherchen zu den Liedern anstellen. Ebenso entsteht eine Datenbank für Lieder, die im Gesangbuch nicht abgedruckt werden. In der Erprobung stehen noch nicht alle geplanten Funktionen zur Verfügung. Ebenso wird das gesamte Gesangbuch als E-Book digital erscheinen.



Weltgebetstag

Kommt! Bringt eure Last. - Unter diesem hoffnungsverheißenden Thema möchten wir als Kaßbergökumene am 6. März 2026, 17.00 Uhr wieder gemeinsam den Weltgebetstag feiern. Sie alle sind dazu herzlich ins Gemeindezentrum der St. Jakobi-Kreuz-Gemeinde, Henriettenstraße 36 eingeladen. Vorbereitet haben diesen Weltgebetstag 2026 Frauen aus Nigeria, dem bevölkerungsreichsten Land Afrikas. Vielfältig, dynamisch und voller Kontraste ist Nigeria, aber auch geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Zusammen möchten wir dieses Land und seine Menschen kennenlernen, ihre Stimmen hören und uns von ihnen inspirieren lassen. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen! Kommt! Bringt eure Last.





Interreligiöses Essen

Am 06.02.2026 findet 18:00 im Gemeindezentrum in der Henriettenstr. 36 wieder ein Interreligiöses Essen statt. Es wird syrisch gekocht und aus Syrien berichtet. Herzliche Einladung an die große Tafel zum Austausch und Gespräch! Eintritt ist frei, Spenden erbeten, Anmeldung dringend erforderlich bei Pfarrerin Dorothee Lücke (Tel. 017661439414).

Kinderbibeltage für Kinder von 6-12 Jahren

Von Dienstag 10.02. bis Donnerstag 12.02.2026

Wir laden ganz herzlich zu den gemeinsamen Kinderbibeltagen der Kirchgemeinden St. Jakobi-Kreuz und St. Petri-Schloss ins Gemeindehaus in der Henriettenstr. 36 ein. Gemeinsam werden wir drei tolle Tage mit Spielen, Basteln, Liedern, leckerem Essen und spannenden Geschichten verbringen. Also seid dabei und lasst euch das nicht entgehen! Anmeldungen bei unserem Gemeindepädagogen Frank Rauer, 017632150787 oder frank.rauer@evlks.de bzw. im Pfarramt.



Ökumenische Exerzitien im Alltag 2026

Ein spiritueller Weg

Herzliche Einladung!

ICH BIN DA

Still werden, wahrnehmen, aufmerksam sein

„ICH BIN DA – TEIL 2“

Wir treffen uns wöchentlich jeweils von 19.30 bis 21.00 Uhr am:

19.2. ~ 26.2. ~ 5.3. ~ 12.3. ~ 19.3. ~ 26.3.2026

zum Wahrnehmen und gegenseitigem Zuhören, gemeinsamem geistlichen Leben mit Körpergebeten, Stille, Musik und Tanz

Kosten: 15,00 €

Ort: Kath. Pfarrei, Hohe Str. 1, 09112 Chemnitz

mit Pater Raphael, OSB, Geistlicher Begleiterin Ute Kochanski und Pfarrerin Cornelia Henze

Anmeldung (bis 6.2.26) und Rückfragen an:

cornelia.henze@evlks.de oder: 01590 6596802



Regelmäßige Angebote im Gemeindezentrum Henriettenstraße 36

Kindertreff 1. - 6. Klasse

montags 15:30 bis 17:00 Uhr

Kinderkreis

mittwochs 16:00 bis 17:30 Uhr

Junge Gemeinde

donnerstags 19:00 Uhr

Eltern-Kind-Kreis, 0 - 3 Jahre

dienstags 09:45 Uhr

Vorkurrende im Kindergarten

montags 15:45 Uhr

Kurrende 1.-6. Klasse

montags 17:15 Uhr

Posaunenchor

dienstags 19:00 Uhr

Kantorei der Kreuzkirche

mittwochs 19:30 Uhr

Frauengesprächskreis 14:00 Uhr

11.12.2025/08.01./05.02.2026

(gemeinsam mit Seniorenkreis)

Bibelstunde

dienstags 19:30 Uhr

(außer 1. Dienstag im Monat)

Seniorenkreis 14:00 Uhr

04.12.2025/05.02.2026

1.1.2026 Kein Seniorenkreis

Besuchsdienst 18:00 Uhr

15.12.2025/19.01./23.02.2026

Abholung Gemeindeblatt

im Gemeindezentrum, 24.02.2026

in der St. Jakobikirche, 25.02.2026

Blaues Kreuz 16:30 Uhr

08.12./22.12.2025/12.01./26.01./09.02.

23.02.2026

Christl. Stille-Meditation 19:30 Uhr

im Dezember nicht/29.01.2026

Meditativer Tanz 10:00 Uhr

13.12.2025/28.01./25.02.2026

Gebetskreis 17:30 Uhr

nach Vereinbarung

Nachhaltigkeitsgruppe 19:00 Uhr

08.01.2026

Begegnungscafé Ukraine

„Voneinander lernen“ 11:00 Uhr

01.12./22.12.2025/05.01./12.01./02.02.

16.02./23.02.2026



Die eigene Schale auffüllen.

Stressreduktion für Menschen, die gerne für andere da sind.

Ein Kursangebot in Zusammenarbeit mit der StilleOase Chemnitz



Für andere da zu sein, kann uns zutiefst erfüllen und gleichzeitig auch anstrengen.
Besonders dann, wenn wir uns beim Unterstützen hin und wieder selbst verlieren.
Dieser Kurs lädt Dich ein, Deine Achtsamkeit & Empathiefähigkeit eine zeitlang ganz
auf Dich selbst zu richten, um neu verbunden und innerlich genährt ins neue Jahr zu starten.

An 3 Abenden bekommst Du

- fundiertes Wissen zur Stressbewältigung durch Achtsamkeit an die Hand
- wirksame Tipps zur Entlastung Deines sensiblen Nervensystems
- Anregungen zur empathischen Selbstfürsorge & Selbststärkung

Schritt für Schritt lernst Du aus dem Hamsterrad aus chronischem Stress auszusteigen und
Dich selbst samt Deiner Gefühle wohlwollend anzunehmen.

Freue Dich auf eine gemeinsame Zeit des Innehaltens, regulierende Übungen für den Alltag,
einfache Meditationspraxis ohne Druck, das Gefühl empathischer Verbundenheit und
Erfahrungsaustausch mit Gleichgesinnten.

Geleitet wird der Kurs von Anna Jörg. Sie ist zertifizierte MBSR Lehrerin, Sozialarbeiterin (M.A.) &
Dozentin. Sie meditiert seit 15 Jahren und hat sich 2020 als Achtsamkeitstrainerin selbstständig
gemacht.

Das Angebot richtet sich besonders an Personen, die hauptberuflich oder ehrenamtlich helfend
tätig sind. Es ist aber auch offen für alle Interessierten, die sich angesprochen fühlen.

Termine: 19.01. | 26.01.| 02.02.

Ort: Henriettenstraße 36

Uhrzeit: jeweils 18:30 Uhr – 21:00 Uhr

Wert: 75 Euro

Anmeldung über: cornelia@stilleoase.de



StilleOase





Herzliche Einladung zum adventlichen Eltern-Kind-Kreis Spezial am 02. Dezember



Liebe Familien,

am 02.12. wollen wir uns mit einem besonderen Eltern-Kind-Kreis auf die Adventszeit einstimmen. Dafür treffen wir uns um 10 Uhr in der Jakobikirche, wo wir gemeinsam Adventslieder singen, die Weihnachtsgeschichte hören und die Ausstellung in der Kirche anschauen wollen. Alle Eltern mit ihren Kindern im Alter von 0-6 Jahren sind herzlich eingeladen. Lea Morgenstern

Eindrücke aus dem Spatzennest



Unterstützen Sie unseren Kindergarten Spatzennest

Förderverein Spatzenkinder e. V.
IBAN DE93 8709 6214 0321 0277 92
oder
St.-Jakobi-Kreuz-Kirchgemeinde
IBAN: DE89 3506 0190 1663 9000 28
Spendenzweck jeweils: KINDERGARTEN

Wir danken allen für die Unterstützung unserer Einrichtung!





Liebe Leser,

die Advents- und Weihnachtszeit liegen vor uns, das alte Jahr neigt sich zu Ende und wir möchten mit Ihnen auf das Jahr 2025 im Kindergarten zurückblicken:

Wir haben hier so einiges erlebt: zwei Räume im Dachgeschoss haben einen neuen Fußboden erhalten, ein Therapiezimmer mit Kinderbücherei und Spieleregal ist entstanden, zum Zuckertütenfest war der Zirkus los. In der Kreuzkirche gab es eine Ausstellung mit unseren Werken zum Thema „Engel“. Willi, unser Kletterturm, wurde vom TÜV in die Rente geschickt und Fridolin, sein Nachfolger, steht nun im hinteren Garten.

Wir durften einen Familiengottesdienst ausgestalten und die Erntegaben mit den Vorschülern zu den Missionarinnen der Nächstenliebe bringen sowie beim Laubhüttenprojekt in der „Bunten Erde“ mitmachen und Konzerte mit dem Polizeiorchester erleben.

Und natürlich haben wir viel gespielt, gesungen, Morgenkreise erlebt, gelacht, gestritten, Äpfel geerntet, Quatsch gemacht, Kastanien gesammelt, Martinshörnchen geteilt, Päckchen für „Weihnachten im Schuhkarton“ gepackt, gebastelt, gematscht, Sandkuchen gebacken, viele große und kleine Dinge entdeckt und noch vieles mehr.

An dieser Stelle möchten wir danken für alle Unterstützung, die wir 2025 erleben durften:
Danke für materielle und finanzielle Spenden, die wir erhalten haben,
Danke für Gespräche und konstruktive Rückmeldungen,
Danke für Geduld und Verständnis,
Danke, dass Sie für uns gebetet haben und
Danke unserem Gott, dass er uns behütet hat!

Wir wünschen allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit sowie Gottes Segen und Bewahrung im neuen Jahr!

Herzlich grüßt Katrin Köhler

Wichtige Termine

05.12. Nikolausmarkt ab 15.00 Uhr im großen Garten

17.12. Kinderweihnachtsfeier

22.12. – 02.01. bleibt der Kindergarten geschlossen

06.01. gemeinsame Andacht in der Kreuzkirche zum Dreikönigsfest

06.02. der Kindergarten feiert seinen 33. Geburtstag

17.02. buntes Faschingstreiben im Kindergarten

Sie haben Interesse an unserem Kindergarten? Dann vereinbaren Sie per Email oder telefonisch einen individuellen Schnupperbesuch mit uns – wir freuen uns auf Sie! **kiga.chemnitz-spatzenest@evlks.de**



Ev.-Luth. St.-Jakobi-Kreuz-Kirchgemeinde Chemnitz Henriettenstraße 36, 09112 Chemnitz

Offnungszeiten des Pfarramtes in der Henriettenstraße 36

Di 14:00 – 16:00 Uhr, Do 15:00 – 17:00 Uhr
Fr 10:00 – 12:00 Uhr

Telefon 0371 302075
E-Mail: kg.chemnitz-jakobikreuz@evlks.de
<https://jakobikreuz.de>

Pfarrerinnen

Dorothee Lücke, Mobil: 0176 61439414
dorothee.luecke@evlks.de

Cornelia Henze, Mobil: 0159 06596802
cornelia.henze@evlks.de

Vikar Carsten Friedrich
Carsten.Friedrich@evlks.de

Kirchenmusiker/Kantor

Steffen Walther, s.walther@evlks.de

Gemeindepädagogen

Frank Rauer, 017632150787
frank.rauer@evlks.de
Sabine Käfer
sabine.kaefer@evlks.de

Küster St. Jakobikirche

Malik Ouada
kg.chemnitz-jakobikreuz@evlks.de

Hausmeister Kreuzkirche

Arnd Rausendorf, 0371 66646378

Verwaltung Pfarramt Telefon: 0371 302075

Felicitas Heim, felicitas.heim@evlks.de
Anke Bertz, anke.bertz@evlks.de
Malik Ouada, malik.ouada@evlks.de

Diakoniebeauftragte

Britta Mahlendorff, 0371 4005612

Ev. Kindergarten Spatzenest

Henriettenstraße 10
Katrín Köhler - Leitung,
kiga.chemnitz-spatzennest@evlks.de
Telefon: 0371 302585

Bankverbindungen:

für Kirchgeld

IBAN: DE90 3506 0190 1663 9000 10

Spenden

IBAN: DE89 3506 0190 1663 9000 28

Unsere Veranstaltungsorte

- Jakobisaal: Theaterstraße 25
- Kreuzkirche: Henriettenstraße/Andréplatz
- Gemeindezentrum: Henriettenstraße 36
- St. Jakobikirche: Jakobikirchplatz 1



Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-Luth. St.-Jakobi-Kreuz-Kirchgem. Chemnitz. Alle Urheber- und Veröffentlichungsrechte sind über den Herausgeber geklärt. Gestaltung/Fotos: M. Ouada. Redaktion: Pfarrerin D. Lücke (v.i.S.d.P.) und Team. Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen. Auflage: 3.000 Stück. Die Erhebung der Daten erfolgt unter Einhaltung der Vorschriften der DSG-EKD.